

Herausgebers des Moniteurs, und Uebersehers des Tasso und Ariostan. — Selbst diejenigen, welche in der neuesten Revolution ein unglückliches Ende nahmen, haben hier eine Freistätte und ausgezeichnete Denkmäler gefunden. — In einer entfernten Allee, welche zu dem Bosquet du Dragon führt, findet man auf einem ziemlich geräumigen, mit einem eisernen Gitter umgebenen Platze, einen Stein liegen ohne Inschrift, indess scheint Alles anzukündigen, daß hier ein berühmter Mann ruht, es ist das Grab des Marschalls Ney, der wegen seines Verrathes an dem Könige, den 6. Decbr. 1815 erschossen wurde.

(Die Forts. folgt.)

Lebensrettung durch Mittheilung des Blutes.

In London hat ein gewisser Dr. Blundell als Geburtshelfer im Spital von Guy folgende merkwürdige Operation ausgeführt. Eine Frau

von 25 Jahren war nach einer schweren Niederkunft in Gefahr, wegen eines großen Blutverlustes zu sterben. Der Arzt glaubte sie nur dadurch retten zu können, daß er von einer andern Person in ihre Adern Blut einflößte. Hierzu erklärte sich der Gatte der Kranken so gleich bereit, und Herr Blundell öffnete nun eine Vene des linken Armes derselben, deren Blutausschluß er aber verhinderte. Hierauf öffnete er auch eine Arterie des Mannes, und führte zwei Unzen von dessen Blute mittelst eines Rohres in die offene Vene der Kranken über, dem er die Richtung nach dem Herzen zu geben wußte. Diese Einfölung wurde dann noch einmal wiederholt, und nach wenigen Minuten kehrten die Lebensgeister der fast schon Verschiedenen wieder zurück. — Das Rohr war von Metall, gut verzinnnt, und von der Stärke einer Rabenfeder, ungefähr 2 Zoll lang. Es war zu diesem Behuf luftleer gemacht worden.

Dr. A. West, Verleger. — Ernst Müller, Redakteur.

Börse in Leipzig am 17. October 1825.

<i>Course in Conv. 20 Fl. Fuss.</i>		<i>Briefe.</i>	<i>Geld.</i>
Amsterdam in Ct.....	k. S.	—	137½
do.	2 Mt.	—	136½
Augsburg in Ct.....	k. S.	100½	—
do.	2 Mt.	99½	—
Berlin in Ct.....	k. S.	104	—
do.	2 Mt.	—	104½
Bremen in Louisd'or.....	k. S.	108½	—
do.	2 Mt.	—	—
Breslau in Ct.....	k. S.	104	—
do.	2 Mt.	—	—
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S.	—	100½
do.	2 Mt.	—	—
Hamburg in Banco.....	k. S.	146	—
do.	2 Mt.	145	—
London p. L. st.....	2 Mt.	—	—
do.	3 Mt.	6. 14	—
Paris p. 300 Fr.....	k. S.	—	—
do.	2 Mt.	—	—
do.	3 Mt.	—	78½
Wien in Conv. 20 Kr.....	k. S.	100½	—
do.	2 Mt.	100	—
do.	3 Mt.	99½	—

<i>Course in Conv. 20 Fl. Fuss.</i>		<i>Briefe.</i>	<i>Geld.</i>
Louisd'or à 5 Thlr.....	—	—	108½
Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr.....	—	—	15
Kaiserl.... do..... do.....	—	—	14
Bresl.... do. à 65½ As do.....	—	—	12½
Passir.... do. à 65 As do.....	—	—	11½
Species.....	—	—	1
Preuss. Courant.....	—	—	108½
Cassenbillets.....	101	—	—
Gold p. M. fein kölln.....	—	—	—
Silber 13löth. u. dar. do.....	—	—	—
do. niederhaltig... do.....	—	—	—
K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl.		—	—
Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.	—	—	—
Actien der Wiener Bank....	—	—	1208
K. k. östr. Metall. à 5 pCt... K. pr. Staats - Schuld - Scheine à 4 g in preuss. Ct.....	95½	—	—
Dergl. mit Prämien - Scheinen	90½	—	—